

Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland im Wandel

Bildungsstandards	Kerncurriculum	Schulcurriculum	Methoden	Kontakte/ Vernetzung
1. Einwanderung nach Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> - Bevölkerungszusammen- setzung beschreiben - Migration erläutern - Möglichkeiten und Prob- leme der Integration darstellen und beurteilen. - Grundzüge des deutschen Staatsbürgerschaftsrechtes darstellen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Schichtmodelle 	<ul style="list-style-type: none"> - Interpretation von Grafiken, Statistiken - Rollenspiele - Realbegegnungen 	
2. Auftrag und Probleme des Sozialstaates	<ul style="list-style-type: none"> - Daten sozialer Differenzierung auswerten - Das Sozialstaatsgebot des GG erläutern. - sozialpolitische Konzeptionen unterscheiden. - System der sozialen Sicherung darstellen. - Reformansätze beschreiben. - Reformansätze auf Realisierbarkeit überprüfen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Statistiken - GG Art. 20 (1) - Programmatik der CDU/CSU, FDP, SPD, Grünen - Neokonservative Konzeption erläutern. 	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt 	
3. Recht und Rechtsprechung in der Bundesrepublik Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsstellung von Kindern und Jugendlichen darstellen. - die Funktion des Rechts erläutern. - Öffentliches und privates 	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsfriede, Gewaltmonopol. 		

	Recht voneinander abgrenzen. - an einem Fall Ursachen und Formen von Gewalt erörtern. - Zweck von Strafe erörtern.			
--	---	--	--	--

4. 1. Teilhabe am politischen Willensbildungsprozess	- Die Schülerinnen und Schüler können Möglichkeiten der politischen Teilhabe anhand des Grundgesetzes (GG) beschreiben; die durch den Art. 21 GG verbriefte Mitwirkung der Parteien am politischen Willensbildungsprozess benennen und erläutern; Parteien gegenüber Verbänden und Bürgerinitiativen abgrenzen; das Wahlrecht zum Bundestag darstellen; Möglichkeiten der Erweiterung des repräsentativen Systems durch direktdemokratische Elemente darstellen und beurteilen; die Bedeutung der Medien für die politische Öffentlichkeit darstellen.	Fraktionsdisziplin - Gemeinwohl/ Partikularinteressen. - Hare-Niemeyer - 5% - freies Mandat - Verweis auf 8.2. Logik medialer Inszenierungen.		
--	---	---	--	--

4.2. Die Gesetzgebung des Bundes	<ul style="list-style-type: none"> - das Gesetzgebungsverfahren des Bundes erläutern; - den Prozess der Entscheidungsfindung in der Verfassungswirklichkeit an einem ausgewählten Beispiel erläutern. 		- Simulation	
----------------------------------	---	--	--------------	--

5. Demokratie und Herrschaftskontrolle in der Bundesrepublik Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung der Grundrechte darstellen und an einem Fall das Spannungsverhältnis zwischen einzelnen Grundrechten erläutern; - die Prinzipien der freiheitlichen Demokratie im Grundgesetz erläutern (Volkssouveränität, repräsentative Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Sozialstaatlichkeit, Föderalismus, Gewaltenteilung beziehungsweise -verschränkung); - einen Überblick über die Verfassungsorgane der Bundesrepublik 	<ul style="list-style-type: none"> - Ideengeschichte der Demokratie? - Theoretiker: Locke, Rousseau, Fraenkel? 		
--	--	--	--	--

Wirtschaft

Leitfach in 9/10 Gemeinschaftskunde:

1. Wirtschaftsordnung	grundlegende volkswirtschaftliche Zusammenhänge in einem Wirtschaftskreislaufmodell (Haushalte, Unternehmen, Staat, Ausland) entwickeln ; grundlegende Aufgaben einer Wirtschaftsordnung darlegen und Wirtschaftsordnungen unterscheiden ; Möglichkeiten und Grenzen der sozialen Marktwirtschaft erörtern .			
2. Wirtschaftspolitik	Funktionen des Staates in der sozialen Marktwirtschaft erläutern ; die wirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland anhand ausgewählter Indikatoren beschreiben ; Wirkungsweisen nationaler und europäischer Wirtschaftspolitik darlegen (auch Konjunktur-, Geld- und Strukturpolitik); ein aktuelles wirtschaftliches Problem			

	unter Einbeziehung internationaler Verflechtungen erläutern (auch Arbeitslosigkeit, Staatsverschuldung, Wirtschaftskonzentration).			
--	---	--	--	--

3. Berufs- und Arbeitswelt	<p>Möglichkeiten des Interessenausgleichs zwischen Arbeit und Kapital erläutern (auch Mitbestimmung, Schutzrechte der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers); den Wandel in der Berufs- und Arbeitswelt beschreiben und damit verbundene Auswirkungen erörtern;</p> <p>wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge der eigenen Berufswahl (Berufsorientierung am Gymnasium) reflektieren.</p>			
----------------------------	---	--	--	--

Integratives Modul in 10:

**THEMENFELD: GLOBALE HERAUSFORDERUNGEN
UND ZUKUNFTSSICHERUNG**

Die Schülerinnen und Schüler
sind in der Lage, die Auswirkungen der demographischen
Entwicklung auf die Sicherung der
Lebensgrundlagen zu beurteilen;
kennen und reflektieren Möglichkeiten einer
zukunftsfähigen Entwicklung in ökonomischer,
ökologischer, politischer und sozialer Hinsicht im
Kontext der Agenda 21;
kennen und beurteilen Aspekte partnerschaftlichen
Zusammenarbeitens zum Abbau globaler
Disparitäten und zur Sicherung des Weltfriedens.

z.B. OPEC